



Pressemitteilung
57_2021

Ärger um Pop-Up-Impfzentrum
Weniger Impfdosen, Impfstoff ungewiss und jetzt doch keine Termine für Ü-60-Jährige mehr: Oberbürgermeister Frank Dehmer ist stinksauer

Geislingen an der Steige, 07. Mai 2021 – Die Verwirrung und der Ärger um das geplante Pop-Up-Impfzentrum am 18. und 19. Mai reißt nicht ab. Erst gestern hatten wir die gute Nachricht erhalten, dass wir auch Ü-60-Jährigen ein Impfangebot machen dürfen, dann heute Morgen der Rückzieher vom Impfzentrum Ulm: Statt der versprochenen 600 Impfdosen gibt es für unsere Bürger*innen in der Stadt nur 300 Impfdosen, ob mit dem angekündigten Impfstoff „Moderna“ geimpft wird, ist derzeit ungewiss, und es dürfen doch keine Impftermine an Personen zwischen 60 und 69 Jahren vergeben werden.

„Ich bin stinksauer“, sagt Oberbürgermeister Frank Dehmer. „Jeden Tag erhalten wir neue Informationen zu dem Pop-Up-Impfzentrum. Das ist ein echtes Chaos und es tut mir vor allem für alle Bürgerinnen sowie Bürger leid, die bereits einen Termin vereinbart haben und der jetzt möglicherweise abgesagt werden muss. Dafür möchte ich mich ausdrücklich entschuldigen.“

Alle betroffenen Personen werden über das weitere Vorgehen von der Stadtverwaltung entsprechend informiert. Derzeit gibt es keine freien Termine mehr.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366
Fax: 07331 24 1366
Mail: christiane.wehnert@geislingen.de